


Vergabe- und Vertragswesen (FM)

 TECHNIK HOCHSCHULE MAINZ UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCE		Stand: 14.01.2022		
Modulbezeichnung	Vergabe- und Vertragswesen (FM)	Studiengang	Pflicht	Wahlpflicht
Studienabschnitt / Level Kürzel	- M VVW (FM) , VVW (TGM)	Bauingenieurwesen		
Fachgebiet	Recht	Bachelor		
Studiensemester	3.Semester (Beginn Winter) 2.Semester (Beginn Sommer)	Schwerpunkt Baubetrieb		
Angebotsturnus	Wintersemester	Schwerpunkt Konstruktiv		
Dauer des Moduls	1 Semester	Schwerpunkt Umwelt + Planung		
Sprache	Deutsch	Master –Bauen im Bestand-		
Credits / Gewichtung	6 / 6	Schwerpunkt Baubetrieb		
		Schwerpunkt Konstruktiv		
		Internationales Bauingenieurwesen		
		Bachelor		
		Bau-, Immobilienmanagement Technisches Immobilienmanagement		
		Bachelor BIM		
		Bachelor TIM Dual		
		Master BIM	X	
		Master TIM (nur Brückenmodul)		X
		Wirtschaftsingenieurwesen (Bau)		
		Bachelor		
Arbeitsaufwand (work load)	60 h Präsenzzeit = 4 SWS Vorlesung			
	120 h Eigenständiges Studium (MaTIM 90 h)			
	180 h Gesamtaufwand (MaTIM 150 h)			
Modulverantwortliche(r)	V.-Prof. Dr.-Ing. Benjamin Wolf-Zdekauer			
weitere Dozierende	Herr M.Sc. Hartmut Blum			
Veranstaltungsform / Aufteilung in Lehrgebiete	Vorlesung			
Voraussetzungen nach Prüfungsordnung	-			
Empfohlene Voraussetzungen	Kenntnisse gem. Modulbeschreibung „Vergabe- und Vertragswesen (Bau)“			
Fortschrittskontrolle	selbständig im virtuellen Campus OLAT-VVW (TGM) möglich			

		ja	nein	Art
Studienleistung*	Prüfungsvorleistung		X	
	Eigenständige Leistung		X	
Prüfungsleistung	Klausur (120 min) oder Projektarbeit			
Lern-/Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden können (durch Prüfung nachgewiesen):</p> <p>Die den praktischen Erfordernissen gerecht werdende Handlungsstrukturen und Arbeitshilfen von der Ausschreibung über die Angebotsbearbeitung bis zur Abrechnung werden so vermittelt, dass sie in der Praxis angewendet werden können</p> <p>Abläufe und Hilfsmittel sollen zweckentsprechend ausgewählt werden können und eine weitestgehend rechtssichere Handlungsweise ermöglichen</p>			
Modulinhalt	<p>In der Vorlesung werden die folgenden Themen behandelt:</p> <p>1. Ausschreibung und Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen im TGM</p> <p>1.1. VOF + VOL</p> <p>1.2. Besonderheiten bei Dauerschuldverhältnissen</p> <p>1.3. Erfolgsschuld bei Dauerschuldverhältnissen</p> <p>1.4. Leistungsbausteine</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beratungsleistungen zum FM • Bau – Konzept +FM - Konzept • FM- Anforderungskatalog • Genehmigungsfähige Unterlagen für Bau oder Umbau oder Umnutzung • Ausführungsplanung • Vorbereitung der Vergabe • Mitwirkung bei der Vergabe • Objektbetreuung <p>1.5. Honorarermittlung</p> <p>2. Bautechnische Leistungen im Lebenszyklus einer Immobilie</p> <p>2.1. Ausschreibung und Vergabe von Unternehmerleistungen</p> <p>2.2. Werkvertragliche Gestaltung der Leistungsbausteine im bautechnischen Teil des Facility Managements</p> <ul style="list-style-type: none"> • FM - Grobkonzept • Konstruktionsauswahl unter den speziellen Anforderungen aus dem Betrieb • Abstimmung der Bauteile und Materialien hinsichtlich ihrer Lebensdauer und Bildung von Instandhaltungszyklen • Technische Grundlagen für die Ausschreibung von Betreiberleistungen • Inspektion • Wartung • Reparatur nach Beschädigung • Präventiver Austausch • Austausch nach Verschleiß und nach Beschädigung <p>2.3. Angebotskalkulation und Preisbestimmung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Besonderheiten der Kostenermittlung und spezifische Einflüsse auf die Preisbildung • Formen der Leistungsbeschreibung und Preisbildung für Instandhaltungsleistungen • Einheitspreisvertrag mit konkreten Mengenangaben und einem Zeitbezug (Häufigkeit) der Leistungserbringung. 			

	<ul style="list-style-type: none"> • Einheitspreisvertrag mit konkreten Mengenangaben und Qualitätsbezug der Leistungserbringung • Einheitspreisvertrag mit der Menge „1“; Vertragsabschluss für einen längeren Zeitraum ohne konkreten Objektbezug, aber regional begrenzt • Pauschalvertrag mit eindeutiger Leistungsgrenze und einem Zeitbezug (Häufigkeit) der Leistungserbringung • Pauschalvertrag mit eindeutiger Leistungsgrenze und Qualitätsbezug der Leistungserbringung • GMP – Vertrag mit eindeutiger Leistungsgrenze und Qualitätsbezug der Leistungserbringung • Zusammenhang von Qualität und Preis • Definition der abnahmefähigen Qualität • Minderung bei bautechnischen Betreiberleistungen • Auswahl der Kalkulationsverfahren und Bildung von Stammdaten • Abschätzung von Risiken • Kalkulationsrahmen <p>2.4. Rechtliche Grundlagen und Vertragsgestaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der vertragsrechtlichen Gestaltung des Geschäftsfeldes ‚Instandhaltung‘ und Konsequenzen aus Sicht des Auftragnehmers • Notwendigkeit der rechtlichen Einordnung: Dienst- oder Werkverträge? • Besonderheiten von ‚auf Zeit geschlossenen Verträgen‘ (Dauerschuldverhältnisse) • Pflichten und Pflichtverletzungen der Vertragspartner • Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) • Leistungsumfang und geschuldeter Erfolg • Vergütung • Kündigung • formale Gestaltung von Inspektions-, Wartungs- und Instandsetzungsverträgen • Vertragsgestaltung • Preisanpassung der Vergütung • Ergänzung im Bauvertrag gem. VOB/B § 13 Nr. 4 Abs. 2 • Vertragsstrukturen (Auswahl)
Literatur	<p>In der Vorlesung verwendete Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schröder, Mario; Der Wartungsvertrag, Berlin 2005 • Nagel, Ulrich; Bautechnisches Gebäudemanagement – Unternehmerhandbuch, Mainz 2010 • Nagel Ulrich; Bautechnisches Gebäudemanagement – neue Aufgabenfelder für Architekten und Ingenieure, Basel, 2006 • VOF + VOL
Sonstiges	